

Breitbandausbau in der Tulpen-/Lilienstraße – Bedarfsabfrage für Unternehmen und Landwirte

Die Gemeinde Baidt für die Tulpen- und Lilienstraße einen FTTH-Ausbau. Dies bedeutet, dass jeder Haushalt an das Glasfasernetz angeschlossen werden könnte. Die Gemeinde kann für den Aufbau der Breitband-Infrastruktur Fördermittel nach dem Förderprogramm „Breitbandinitiative Baden-Württemberg II“ beantragen. Bevor der Förderantrag gestellt werden kann, ist eine Bedarfsanalyse durchzuführen. Hierzu ist es erforderlich, eine Umfrage bei den Gewerbebetrieben sowie den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben vorzunehmen. Für einen FTTH-Ausbau setzt die Förderung durch das Land Baden-Württemberg den plausiblen Nachweis des symmetrischen Bedarfs von mindestens 50 Mbit/s voraus. Voraussetzung ist, dass mindestens drei oder mehr in einem räumlichen Zusammenhang liegende Gewerbebetriebe diesen Bedarf nachweisen können. Die Gemeinde hat daher alle Gewerbebetriebe angeschrieben und einen Fragebogen übersandt. Der Fragebogen ist ausgefüllt **bis zum 03.03.2017 an das Bürgermeisteramt zurückzusenden**. Der Fragebogen kann nachfolgend heruntergeladen und ausgefüllt werden. Klicken Sie dazu bitte [hier](#).

Maßgebend für das Gelingen des Vorhabens ist es weiterhin, dass sich ein Netzbetreiber bereiterklärt, den Betrieb für das durch die Gemeinde erstellte Breitbandnetz aufzunehmen. Dieser Betrieb muss im Wege eines Auswahlverfahrens an einen privaten Betreiber vergeben werden. Das Vergabeverfahren kann erst durchgeführt werden, wenn mit dem Bau der Rohre begonnen wurde.

Bürgermeisteramt